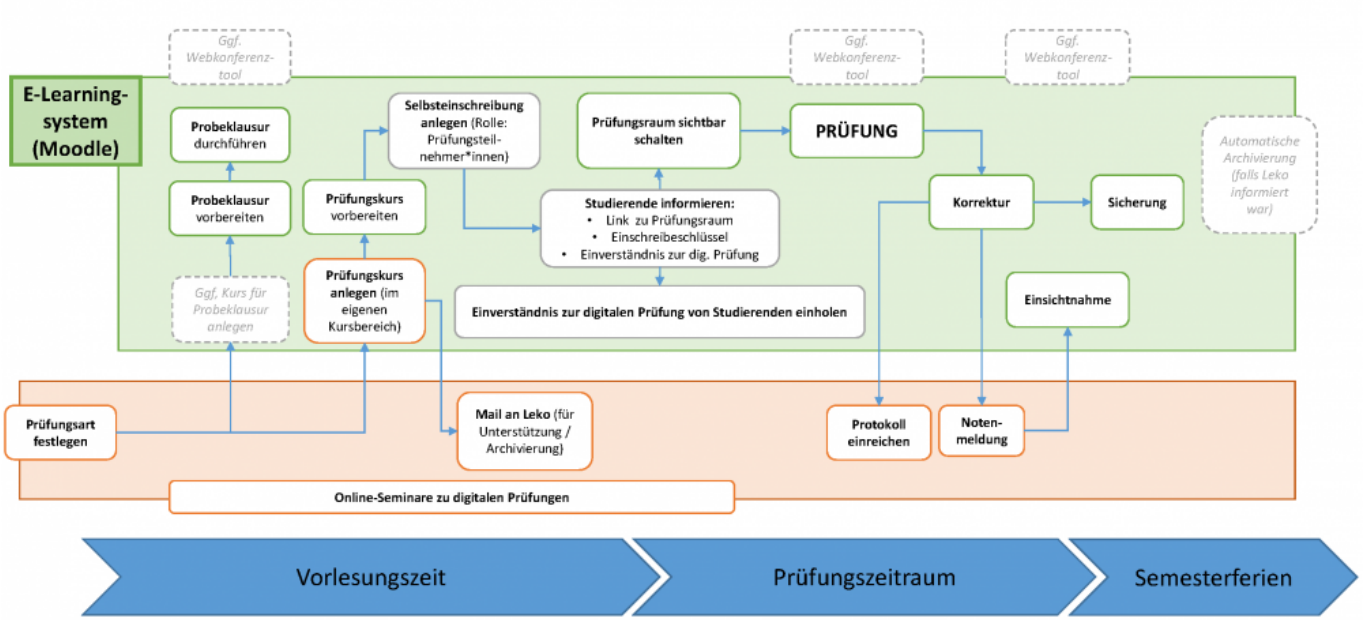
Digitale Prüfungen im E-Learningsystem Moodle

Die Durchführung von Digitalen Prüfungen wurde zum WiSe 2023/24 stark vereinfacht, indem digitales Prüfen ab sofort direkt im E-Learningsystem Moodle möglich ist. Die Lehrenden sind dadurch v.a. beim Anlegen der Prüfungskurse flexibler und können die Prüfung ganz nach Ihren eigenen Bedürfnissen zeitlich planen und vorbereiten.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeit digitale Prüfungen in Moodle abzuhalten und Informationen dazu, was beim Erstellen von Prüfungskursen beachtet werden muss.



Was ist bei der Entscheidung für eine digitale Prüfung in Moodle zu beachten?

Es handelt sich bei der Art von digitalen Prüfungen in Moodle (via „Test“ und „Aufgabe“) um sog. „Open-Book“-Prüfungen, d.h. die Hilfsmittel können nicht beschränkt werden. Dies ist entsprechend bei der Formulierung bzw. Gestaltung der Prüfungsaufgabe(n)/-Frage(n) zu berücksichtigen.

Wo in Moodle können Digitale Prüfungen abgehalten werden?

Ab dem WiSe 2023/34 können Digitale Prüfungen direkt im eigenen Kursbereich im E-Learning Moodle durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, einen (zu nächst nicht sichtbaren) (Prüfungs-)kurs für jede Prüfung anzulegen und darin die nötigen Inhalte (Tests/Aufgaben, Beschreibungen) vorzubereiten.

> Im Prinzip können alle Aktivitäten und Arbeitsmaterialien genutzt werden, die in Moodle zur Verfügung stehen. Wir empfehlen allerdings weiterhin lediglich Tests und Aufgaben zu nutzen.

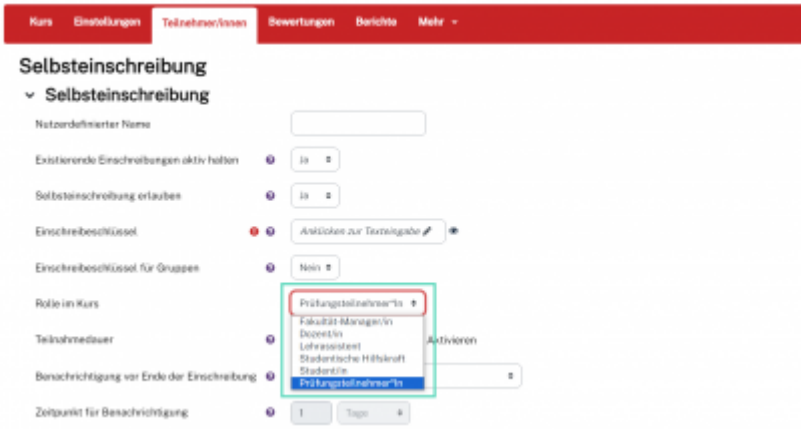
Wann ist es möglich, Prüfungskurse in Moodle anzulegen?

Die Vorbereitung der Prüfungsräume kann jederzeit stattfinden. Wichtig ist zu beachten, dass die Prüfungsteilnehmer*inne rechtzeitig informiert werden (Link zum Kurs, Einschreibeschlüssel) und sich mind. zwei Werktage vor der Prüfung in den Kurs einschreiben können. Der Kurs muss dazu sichtbar geschaltet werden.

Wie kommen die Teilnehmer*innen in den Prüfungskurs?

Die Teilnehmer*innen können sich über die Selbsteinschreibung selbst in den Prüfungskurs eintragen. Beachten Sie beim Anlegen der Selbsteinschreibung, dass die Teilnehmer*innen unbedingt mit der Rolle „Prüfungsteilnehmer*innen“ und nicht als „Student*in“ in den Prüfungskurs eingeschrieben werden.

Die Rolle „Prüfungsteilnehmer*innen“ hat deutlich weniger Rechte in einem Kurs. So ist es dieser z.B. nicht möglich auf die Liste anderer Teilnehmer*innen zuzugreifen oder sich selbst vom Kurs abzumelden.



> Bitte beachten Sie: sobald Sie den Kurs sichtbar schalten, müssen alle sensitiven Daten (Prüfungsaufgaben/-tests etc.), welche die Prüfungsteilnehmenden nicht vor dem Beginn der Prüfung sehen dürfen auf „verbergen“ gestellt werden!

Wie kann ich sicherstellen, dass nur zur Prüfung angemeldete Teilnehmer*innen im Prüfungskurs sind?

Moodle selbst kann diese Überprüfung leider nicht bieten.

Stellen Sie deshalb sicher, dass der Einschreibeschlüssel zu Ihrem Prüfungskurs nur den Teilnehmer*innen Ihres Kurses bekannt ist (keine Anzeige außerhalb Ihres Kurses, kein einheitlicher Schlüssel für mehrere Klausuren, ..).

Teilen Sie den Studierenden außerdem mit, dass eine Einschreibung nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt möglich ist (z.B. Vorabend der Klausur). Ab diesem Zeitpunkt sollten Sie eine Selbsteinschreibung nicht mehr ermöglichen (Einstellungen > Datum/Zeit bei Einschreibungsende) und einen manuellen Abgleich mit den angemeldeten Teilnehmer*innen (Liste aus StudyOhm) durchführen bzw. nicht angemeldete Personen entfernen. Nachzügler müssten sich dann direkt an Sie wenden und manuell in den Kurs eingeschrieben werden.

Welche Inhalte muss ich Prüfungskurs noch vorsehen?

Handelt es sich um eine Prüfung bei der die Studierenden von zu Hause aus teilnehmen, ist es ab diesem Semester wichtig, dass das **Einverständnis zur digitalen Prüfung**, das Studierende geben müssen und über dass Sie vom Studienbüro informiert werden, auch dokumentiert wird. Sie können dazu eine eigene Aufgabe vorsehen und sich alle unterschriebenen PDF-Dateien dort hochladen lassen (am besten im Prüfungsraum selbst, damit diese in der Archivierungsdatei enthalten sind). Es reicht aber auch ein Textblock, den die Studierenden vor der Prüfung per Abschlussverfolgung auf erledigt setzen (die Abschlussverfolgung muss dazu in den Kurseinstellungen aktiviert werden).

> Das Einverständnis zu Digitalen Prüfungen muss vorliegen, damit ein Studierender an der digitalen Prüfung teilnehmen kann.

Bei Prüfungen mit Moodle, die im PC-Labor vor Ort durchgeführt werden, ist das Einsammeln/Abfragen des Einverständnisses zu digitalen Prüfungen nicht nötig.

Muss ich meine digitale Prüfung in Moodle noch anmelden?

Bitte informieren Sie uns darüber, wenn Sie eine digitale Prüfung auf unserem E-Learningsystem im Prüfungszeitraum planen. Dazu reicht eine formlose Mail an mailto:leko@th-nuernerg.de mit den folgenden Informationen:

- Modulname
- Datum der Prüfung
- Uhrzeit (von / bis)
- Anzahl der Teilnehmenden/Prüflinge
- Prüfungsform bzw. entsprechende Moodle-Aktivität (Aufgabe / Test)

Nur wenn wir von Ihrer Prüfung wissen, können wir das System während der Prüfungszeit im Auge behalten und Sie über Änderungen/Anpassungen informieren.

Ist es möglich Tests/Aufgaben, die bereits (in einem anderen Kurs) erstellt wurden, in den Prüfungskurs zu importieren?

Dies ist einfach über die Funktion „Import“ möglich. Beachten Sie, dass dabei keine nutzerbezogenen Daten (Rollen, Gruppen, Teilnehmer, ...) mit kopiert werden.

Wie kann die erstellte Prüfung getestet werden?

Ein erster Test kann über den Rollenwechsel erfolgen (in Moodle im Menü oben rechts neben dem eigenen Namen). Dort kann in die Ansicht eines 'Prüfungsteilnehmers' gewechselt werden und die Aufgabe / der Test aus deren Sicht durchlaufen werden.

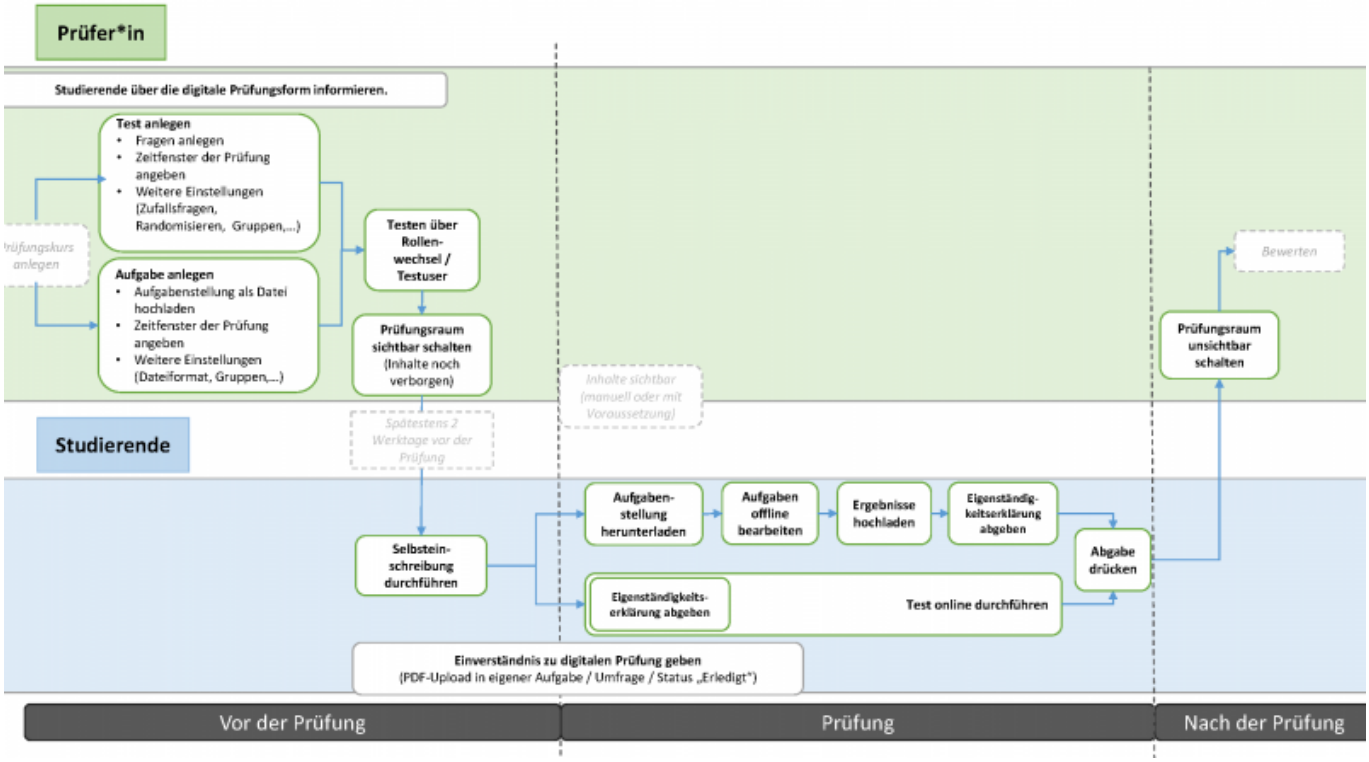
Wenn nötig können Sie auch einen Testnutzer bei uns beantragen (über mailto:leko@th-nuernberg.de). Mit dem Testnutzer kann die Prüfung vollständig aus Studentensicht getestet werden.

Wird mein Prüfungskurs nach wie vor archiviert ?

Haben Sie uns Ihre Prüfung vor dem Prüfungszeitraum genannt, merken wir den Kurs zur Archivierung vor. Mitte Mai bzw. Mitte November werden die Prüfungskurse dazu in einen zentralen Ordner in Moodle verschoben, der dann rechtmäßig archiviert wird. In diesem Fall müssen Sie lediglich Ihre Prüfungsinhalte vorab sichern, falls Sie diese im kommenden Semester wiederverwenden möchten. Bitte stellen Sie sicher, dass zu diesem Zeitpunkt (Sie werden darüber per Mail informiert) alle relevanten Informationen und z.B. auch Korrekturen, die Sie lokal auf Ihrem PC durchgeführt haben, im Kurs enthalten sind. Andernfalls müssen Sie diese selbst archivieren!

Prozessdarstellung

Der Prozess vom Erstellen der Prüfungsaufgaben im Prüfungsraum bis zum Bewerten der Prüfungsleistungen ist im nachfolgenden Diagramm für die Beteiligten „Prüfer*in“ und „Studierende“ beschrieben.



Weiterführende Informationen und Einstellungen

Nähere Informationen zu Einstellungen und Abläufen finden Sie auf den folgenden Seiten:

Vor der Prüfung: Unterschleif, Probeklausur, Nachteilsausgleich, Gruppen, etc.

Durchführung einer digitalen Prüfung : Eigenständigkeitserklärung, Weitere Tools, etc.

Nach der Prüfung: Korrektur, Einsichtnahme, Archivierung, etc.

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=digitale_pruefungen:digitale_pruefungen_in_moodle&rev=1715843818

Last update: **2024/05/16 09:16**